

# Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

April 2023

Nr. 80

## Informelles

### Jahreshauptversammlung 2023

Sie bestand in diesem Jahr im Wesentlichen aus 3 Teilen:

- Kurzvorträge der Gastredner
- Geschäfts- und Kassenbericht inkl. Entlastung des Vorstands
- Neuwahlen

#### Kurzvorträge der Gastredner

Passend zur diesjährigen Landtagswahl hatten wir die Landtagskandidaten unseres Landkreises eingeladen mit der Bitte um eine Stellungnahme zur Entwicklung der Teichwirtschaft im Aischgrund aus ihrer Sicht.

Die Kontaktaufnahme war gar nicht so einfach gewesen, die Anschrift auf den entsprechenden Internetseiten erwies sich für die Post zum Teil als nicht zustellbar, so dass der Kontakt dann via Kontaktformular über das Internet hergestellt werden musste, was auch wieder mit Kontrollhürden verbunden war, vermutlich um unerwünschte Mails auszufiltern.

Bis auf den Kandidaten der AfD (er teilte später per Mail mit, dass er keine Einladung bekommen habe) sagten schließlich alle zu.

In alphabetischer Reihenfolge ihrer Nachnamen bat sie Walter Jakob ans Rednerpult.



Herr Leif Erik Persson  
(stellvertretend für den erkrankten Herrn Boulent Ekrem)  
FDP



Herr Walter Nussel  
CSU



Herr Axel Rogner  
Freie Wähler



Frau Claudia Belzer  
SPD



Frau Josephine Taucher  
Die LINKE



Frau Dr. Monika Tremel  
Bündnis 90/ Die Grünen

Jeder Gastredner bekam 5 Minuten Zeit, sich zu äußern, anschließend waren weitere 5 Minuten für Fragen eingeplant, was vom Plenum aber fast nicht genutzt wurde.

Teilweise war unsere jahrhundertealte Karpfenteichwirtschaft im Aischgrund wohl Neuland für die Kandidaten; eigentlich erstaunlich in Zeiten des Umweltschutzes und der überbordenden Tierliebe.

Walter Jakob überreichte jedem der Gäste als Dankeschön einen Fischgeschenkkorb mit regionalen Spezialitäten.

### Geschäfts- und Kassenbericht

Walter Jakob und Gisela Dahms ließen in Kurzform das vergangene Geschäftsjahr Revue passieren. Finanziell war 2022 mit einem Verlust von knapp 2.000 € verkraftbar, wobei die Entschädigungen für die (Kormoran-)Jäger wieder heftig zu Buche schlugen. Leider sieht die Planung für 2023 nicht viel besser aus.

Kassenprüfer Karlheinz Eibert-Riedel beantragte anschließend die Entlastung des Vorstands, da die Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen gebracht hatte.

Der Antrag wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

### Neuwahlen

In diesem Jahr standen wieder Neuwahlen an. Die beiden Kassenprüfer Hermann Groß und Karlheinz Eibert-Riedel traten nicht mehr an wie auch Beirat Hans Frischmann.

Die Kandidatenliste sah wie folgt aus:

#### 1. Vorsitzender

Walter Jakob Mühlhausen

#### 2. Vorsitzender

Leon Baatz (neu) Oberlindach

#### Beiräte

Martin Drechsler Weisendorf-Sauerheim  
Günther Geyer Höchststadt-Kieferndorf

Florian Möhring Weisendorf-Boxbrunn  
Christoph Oberle Erlangen-Kosbach  
Jürgen Peßler Höchststadt  
Thomas Ruhmann Gremsdorf-Buch  
Andreas Schmidt Höchststadt-Biengarten  
Roland Schnappauf (neu) Aurachtal

#### Kassenprüfer

Wolfgang Popp Weisendorf  
Daniel Eibert-Riedel (neu) Limbach

Der Wahlausschuss bestand aus Dr. Martin Oberle, Annja Herrmann und Otto Norbert Grußka.



Da keine weiteren Kandidaten antraten, konnte die Wahl per Akklamation durchgeführt werden. Sämtliche Kandidaten wurden einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt.

Die Kontaktdaten der Vorstände, Beiräte und Kassenprüfer finden Sie auf der Internetseite des TG unter „TG-Service“.

Gisela Dahms  
GF TG Aischgrund

[Alle Fotos Marianne Jakob]

## Offizielles

### Der Fischereiförderfonds EMFAF

Am 5. Mai soll er endlich beantragbar sein. Die entsprechenden Links finden Sie dann auf unserer Internetseite:

[www.teichgenossenschaft-Aischgrund.de](http://www.teichgenossenschaft-Aischgrund.de)

Wie schon beim KuLaP wird Ihnen bei Bedarf Frau Annja Herrmann (Tel. 0177/7630923) bei der Antragstellung behilflich sein.

## Aktuelles

### Aktuelle Informationen von der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft

## Klima

Dank der ausgiebigen Niederschläge in Nordbayern im März und Anfang April konnten alle Teiche gut gefüllt werden. Selbst Himmelsteiche, die jahrelang nicht richtig voll waren, sind jetzt bis zum Rand gefüllt.

Aufgrund des Klimawandels mit langsam steigenden Temperaturen ist es immer wichtiger, im Winterhalbjahr so viel wie möglich Wasser zu speichern. Künftig soll es ja gar nicht weniger regnen. Es sollen im Winterhalbjahr mehr Niederschläge fallen. Im Sommer soll es vermehrt längere Trockenperioden geben, die von Starkregenereignissen unterbrochen werden. Für den Karpfen sind steigende Temperaturen in jedem Fall positiv. Die Vorzugstemperatur des Karpfens liegt wohl zwischen 26°C und 28 °C. Die Produktionsperiode verlängert sich. So gibt es in jedem Fall verschiedene günstige Faktoren, die der Klimawandel für den Karpfen mit sich bringt. Selbstverständlich bergen sehr hohe Temperaturen und starke Verdunstung wieder andere Probleme. Prinzipiell müsste da, wo es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, der Wasserstand der Teiche erhöht werden, um im Winter mehr Wasser bevorraten zu können und um im Sommer zu niedrige Wasserstände zu vermeiden. Ebenso müssten Zulaufrohre grösser dimensioniert sein, um die künftig häufig schwallartig anfallenden Wassermengen von Starkregenereignissen besser auffangen zu können.



Ein Himmelsteich bei Kieferndorf ist seit vielen Jahren wieder einmal richtig voll geworden.

[Foto Dr. M. Oberle]

## Teichbauberater

Die Standsicherheit von Teichdämmen ist in Bayern ein großes Thema, das in manchen Regierungsbezirken schon für große Diskussionen gesorgt hat. Es wurden hier häufig Vorgaben der DIN 19700 für die Standsicherheit von Stauanlagen als grundlegend erachtet. Es ist, denke ich, einleuchtend, dass ein Teichwirt es sich nicht leisten kann, dass ein Ingenieurbüro prüft, ob ein Damm den wasserwirtschaftlichen Anforderungen einer DIN 19700 genügt. Um die Problematik zu lösen, wurden zunächst in der Neuauf-

lage zu den „Empfehlungen für Bau und Betrieb von Fischteichen“ neue Formulierungen diesbezüglich aufgenommen, die Erleichterungen bei der Beurteilung ermöglichen. Zudem hat der Bayerische Landtag Gelder zur Verfügung gestellt, um für etwa 3,5 Jahre einen sog. Teichbauberater zu beschäftigen, der als Mittler zwischen Wasserwirtschaft und Teichwirtschaft praxisnahe Lösungen finden soll. Diese Aufgabe wird nun vom Bezirk Mittelfranken im Benehmen mit dem LfL-Institut für Fischerei durchgeführt. Mit dieser Aufgabe ist nun Wilhelm Baier vom Bezirk Mittelfranken betraut (Kontakt: Büro: 0911-42439912; wilhelm.baier@teichbauberater.de).

In Bayern sind von den etwa 40000 Karpfenteichen etwa 250 kritische Teiche von der Wasserwirtschaft ermittelt worden. Herr Baier wird diese Teiche besuchen und jeweils an den Einzelfall angepasste, praxisnahe, Lösungsvorschläge erarbeiten. Ebenso wird er einen Leitfaden erstellen, um künftig hier einen praxisnahen Handlungsleitfaden zur Verfügung zu haben. Soweit mir bekannt ist, sind von den 7000 Teichen im Aischgrund nur etwa 10 betroffen, so dass das Thema für die meisten Teichwirte nicht relevant sein wird.

## Fischgesundheit und Fischuntersuchungen

In diesem Jahr war der März und auch die erste Hälfte des Aprils vergleichsweise kühl. Steigende Temperaturen gehen häufig einher mit Fischverlusten. Diese können verschiedene Ursachen haben. Parasiten breiten sich oft bei den durch den Winter geschwächten Karpfen bei steigenden Temperaturen aus. Bei verstärkter einfallender Sonne kommt es zunächst zu einer starken Entwicklung des Phytoplanktons. Dabei schießen die pH-Werte oft nach oben. Dies kann Fische nochmals zusätzlich schwächen. Die Situation wird erst dann besser, wenn sich mit einer Verzögerung von ca. 2 Wochen eine deutliche Entwicklung des Zooplanktons einstellt und dadurch dann die pH-Werte wieder fallen. Strohgaben (1-2t/ha) können helfen, die pH-Werte etwas nach unten zu bringen.

Bei auftretenden Problemen mit Fischverlusten steht der Fischgesundheitsdienst wie gewohnt zur Stelle. Aufgrund des aktuellen, krankheitsbedingten Ausfalls von Tierarzt Johannes Bachmann, dessen Wiedereintritt noch nicht absehbar ist, übernehmen Dr. Andreas Wimmer, der ebenso in Nürnberg im Haus der Fischerei seinen Hauptsitz hat (Tel: 0162 1584457 ) zusammen mit Dr. Peter Steinbauer seine Vertretung. Die Sprechstunden-Termine sind zunächst im Abstand von zwei Wochen geplant (Termine jeweils am Mittwoch; beginnend mit 26. April, 10. Mai, 24. Mai). Falls Interesse an einer Fischuntersuchung besteht, ist eine telefonische Anmeldung bei Frau Schatz (08161 8640 6200) bis spätestens am Vortag erforderlich. Es ist auch geplant, die Sprechstunden-Termine in den Sommer hinein fortzuführen.

Dr. Martin Oberle  
LfL-Institut für Fischerei

Sehr geehrte Teichwirtinnen und Teichwirte,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf mich zunächst einmal ausführlicher vorstellen: Mein Name ist Maximilian Bröner und ich promoviere an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Bereich der "Klimatischen Risikofaktoren, Resilienz- & Anpassungsstrategien der regionalen Karpfenteichwirtschaft im Aischgrund".

Ich habe in Erlangen Kulturgeografie studiert (Bachelor und Master) sowie mich bei zahlreichen Auslandsaufenthalten (unter anderem Norwegen und zahlreiche afrikanische Länder) bereits mit der Thematik der nachhaltigen Fischerei und Aquakultur beschäftigt. So war ich beispielsweise im Jahr 2018 im Entwicklungsdienst der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Malawi als Berater für nachhaltige Teichwirtschaft und Ernährungssicherung tätig. Für das Promotionsvorhaben bin ich nun zurück in die Heimat gekommen. Mein Anliegen ist es zu verdeutlichen, dass wir auch hier in Deutschland, und insbesondere auf regionaler Ebene, durchaus eigene „(Entwicklungs-)Probleme“ haben, die angegangen werden müssen.

Auch im privaten Umfeld bin ich der Karpfenteichwirtschaft treu und an einer Pacht eines 1,5ha großen Karpfenteiches aktiv beteiligt.

Die Karpfenteichwirtschaft steht vor zahlreichen Herausforderungen: Veränderte Verbrauchergewohnheiten, Trockenheit, Fischverluste durch Raubvögel und Krankheiten sind einige der größten Bedrohungen. Zudem zeigen sich in den letzten Jahren Zielkonflikte zwischen der Produktion von Karpfen und den Ansprüchen des Naturschutzes (Mensch-Umwelt-Beziehung). Dies äußert sich besonders im Verhältnis der Teichwirtschaft zu den Schutzmaßnahmen von Prädatoren.

Für den Aischgrund ergeben sich hierdurch Forschungsdefizite, welche durch mein Promotionsvorhaben behoben werden sollen. Die Promotion hat zum Ziel, die Auswirkungen klimatischer Veränderung auf das lokale Produktionssystem des Aischgründer Karpfens/ der Aischgründer Teichwirtschaft zu analysieren und deren Adaptionsstrategien zu beleuchten. Sozioökologische Transformationsprozesse werden ebenso aufgenommen.

Aus dem skizzierten Forschungsdefizit ergeben sich hierdurch eine Reihe von Forschungsfragen:

Was sind relevante klimatische Faktoren der Teichwirtschaft? Welche klimatischen Stressoren wirken sich auf die Teichwirtschaft im Aischgrund aus? Wie haben sich diese Stressoren über einen definierten Zeitraum entwickelt?

- Welche Erfahrungen mit klimatischen Veränderungen wurden in den letzten Jahren in der Teichwirtschaft gemacht? Sind Trends feststellbar?
- Welche generellen Stressoren bzw. Stärken existieren innerhalb der Teichwirtschaft und wie werden diese wahrgenommen?
- Existieren klimatische Anpassungsmaßnahmen und Strategien der Teichwirtschaft?
- Wie wirken sich die klimatischen Veränderungen auf die Ökologie der Karpfenteiche aus?
- Welche Ökosystemdienstleistungen der Kulturlandschaft werden beeinflusst?
- Welche Auswirkungen haben klimatische Veränderung auf die Mensch-Umwelt-Beziehung in der Kulturlandschaft Aischgrund? Existieren hier Nutzungskonflikte (Beispiel: Naturschutz versus Prädationsproblematik)?

Im Sommer und Herbst 2023 plane ich umfangreiche Erhebungen im Gebiet Aischgrund. Hier stehen sowohl Expertengespräche als auch die Entwicklung eines Fragebogens an, der an Sie alle gehen soll und die angesprochenen Fragestellungen beinhalten wird.

Ich bedanke mich bereits jetzt schon herzlichst für die zahlreichen Gespräche und die Unterstützung, die mir bereits am Anfang meines Forschungsvorhabens durch einige von Ihnen zuteilgeworden ist und freue mich in den kommenden Jahren auf eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen!

Falls Sie Fragen und Anmerkungen haben, scheuen Sie sich bitte nicht, mich persönlich zu kontaktieren, denn Ihr Wissen und Ihre Erfahrung sind von unschätzbarem Wert für das Gelingen meines Forschungsvorhabens!

Sie können mich jederzeit unter maximilian.broenner@fau.de erreichen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Maximilian Bröner

Institut für Geographie  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Wetterkreuz 15  
91058 Erlangen  
E-Mail: maximilian.broenner@fau.de

## Fischbauer-Küche

### Kormoranbrust in Whisky-Sahnesoße

Rezept für 6 Personen

Die Brüste von 2 jungen Kormoranen, 300g geräucherter durchwachsener Speck, 2 Zwiebeln, 1 Stange Sellerie, 6 zerstoßene Wacholderbeeren, Salz, Pfeffer aus der Mühle, 2 Tassen Hühnerbrühe, 2 Tassen Marinade, süße Sahne, 1 Schuss Whisky, Gänseschmalz, 150g Graupen, 1 Bund Petersilie, 1 Bund frischer Majoran.

Marinade aus Rotwein, Olivenöl, Karotte, Zwiebel, Lauch, Knoblauch, Pfefferkörnern.

Die Brüste der Kormorane auslösen und in eine Schüssel geben. Das Gemüse für die Marinade in Scheiben schneiden und mit allen Zutaten kurz aufkochen lassen. Die Marinade abkühlen lassen, über die Kormoranbrüste gießen, zudecken und 48 Stunden ziehen lassen. Den Speck in Streifen schneiden und mit etwas Gänseschmalz in einem Schmortopf anbraten, dann auf Küchentrepp abtropfen lassen und zur Seite stellen. Die Brüste in Stücke schneiden und in dem gleichen Fett anbraten. Die Zwiebeln und die Selleriestange in Scheiben schneiden und dazugeben zusammen mit der Petersilie und dem Majoran. Mit Salz, Pfeffer und Wacholder würzen, mit Marinade und Brühe ablöschen und zugedeckt zweieinhalb bis drei Stunden ziehen lassen, bis das Fleisch fast zart genug ist. Die Graupen dazugeben und das Gericht fertig garen. Nach und nach Brühe dazu gießen, die Petersilie und den Majoran entfernen, die Speckstreifen wieder dazugeben, die Sauce mit Sahne abschmecken und einen Schuss Whisky dazugeben. Dazu Kartoffelkroketten und grüne Bohnen servieren.

Das Rezept wurde mir empfohlen, ich habe es nicht nachgekocht.

G. Dahms

## Veranstaltungen

Herzliche Einladung zu unserem **Fischfest 2023**  
Am So 30.April, Mo 1.Mai und So 7.Mai.

Fischzuchtbetriebe Gerstner  
Im Seegrund 1  
97332 Obervolkach  
Tel.: 09381/1079

[www.fischzucht-gerstner.de](http://www.fischzucht-gerstner.de)

## Teichbörse

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht 2-3 ha Teichfläche** im Raum Erlangen-Herzogenaurach-Höchstadt.  
Tel.: 09195/992375  
E-Mail: [aoh1959@t-online.de](mailto:aoh1959@t-online.de)

Teichwirt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt:  
**Einzelne Teiche, ganze Teichanlagen, Halteranlagen, Dubischeiche, Forellenteiche zur Betriebserweiterung.**  
Gerne auch erst für die folgenden Jahre oder komplette Betriebsübernahmen.  
Kontakt unter  
Tel.: 0176/60807175

## Fischbörse

**Wir haben Ihre Satzfisho für 2023!**  
**Am Besten gleich vorbestellen:**  
**Karpfen : KI / KII**  
**Wildkarpfen WKI / WKII / WKIII**  
**Zander 20-30 cm, Zander ab 45cm**  
**Hechte 20-45 cm, Waller 12-20 cm, 20-25 cm**  
**Graskarpfen GKI / GKII / GK III-VI**  
**Rotaugen / Rotfedern, Schleien**  
**Moderlieschen, Koikarpfen, Aalbrut etc.**  
Fischzucht Peter Gerstner, Obervolkach  
Tel.: 09381/1090  
**Neuaufgabe „Der Teichwirt“**  
**Fischerei verständlich erklärt.**  
Für Angler, Gewässerwarte,  
Naturfreunde, Teichwirte...  
44,95 € bei Vorkasse + kostenlose Lieferung!

Zu verkaufen  
**Karpfen KI,**  
**Zander ZI,**  
**Grasfische G1 + GII,**  
**Hechte H1,**  
**Schleien SII + SIII**  
Fischzucht Jakob GbR  
96172 Mühlhausen  
Tel.: 09548/8362  
Fax: 09548/8047  
Mail: [info@fischjakob.de](mailto:info@fischjakob.de)  
Simon Jakob 0171/6482937  
Walter Jakob 0170/7860199

Wir bieten ab Ende April/ Anfang Mai :  
**Karpfen Ko und Kv**  
**Zander Zv**  
**Hechte Hv**  
Wir bitten um Vorbestellung unter der Telefonnummer 0176 24754137  
Teichwirtschaft Stark, Oberlindach  
Gernot Stark

Biete für den Frühjahrsbesatz  
**Graskarpfen GK1 15-20 cm**  
**Satz- und Speiseschleien**  
**Aus dem Bruthaus:**  
**Zander Z0, Zv**  
**Spiegel-K0, Kv**  
**Wildkarpfen-K0, WKv**  
Teichwirtschaft Rohensaas  
Lukas Jakob  
Tel.: 09163/9939978

**Vorgestreckte Karpfen (Kv)** bietet an:  
Teichwirtschaft Dietsch, Peppenhöchstädt  
Tel.: 09163/1328 0157/55958478

## Werbung

**FUTTER BOX**  
Aischgrund

IHR REGIONALER FUTTERSERVICE



**Bestes Fischfutter  
von verschiedenen Herstellern**

z.B. DEWA Sanocarp 23: 0,55 €/ kg !  
zzgl. MwSt. Lose Abnahme, auch in der Pfandbox.



Mehr Infos auf [www.futterbox-aischgrund.de](http://www.futterbox-aischgrund.de)  
info@futterbox-aischgrund.de Telefon: 09193 50 13 872

Einfach besser & nachhaltiger füttern!

KOMMEN SIE ZUM LAGERVERKAUF  
Sa. 22.04.2023 Sa. 06.05.2023  
Jeweils 10 - 16 Uhr in Ailersbach 17, 91315 Höchststadt

## Biete/ Suche

Verkaufe **Anhänger 3,5 to. Bj.2014** mit Abfischkran. Sauerstoffanlage, Sortiereinrichtung und großer Ablaufschleuse.

Der Anhänger kann auch als Rückeanhänger verwendet werden, ist sehr stabil und gut verarbeitet. Zubehör: 1 Holzgreifzange und 1 Baggerschaufel. TÜV wird neu gemacht. VB 13900.-- Euro

Weitere Infos auf der Internetseite der TG unter <https://teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Biete%2FSuche>

Fisch-Bellack, Veitsbronn,  
Tel.: 0160/93 72 36 23

Vermietung **Rad- und Kettenbagger 1-15 t**  
Tel.: 0172/ 86 22 179

**Fischnetz-Reparaturen** durchgeführt von  
Lutz Weißbrodt  
Tel.: 09195/9222367 oder  
0170/5593668

Wegen Geschäftsaufgabe abzugeben:  
**Landwirtschaftliche Geräte, Werkzeuge und Geräte** von A bis Z  
Tel.:09132/60330  
Mail: [johann.zeltner@outlook.de](mailto:johann.zeltner@outlook.de)

### TG-Termine

- 02. Mai** Einzug der Mitgliedsbeiträge  
**31. Mai** Letzter Abgabetermin Teichliste für die Besatzmeldung  
Aischgründer Karpfen g.g.A.

## Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. Im März kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken Fischbörse, Biete/Suche, Teichbörse, Futterbörse und Stellenbörse beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monatsletzte vor dem Erscheinungsmontat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:  
Ausgabe 81 Juni 2023 31.05.2023

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird. Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:  
Teichgenossenschaft Aischgrund  
Brunnenweg 14  
91315 Höchststadt/ Aisch  
Tel: 09193/50 12 085  
Fax: 09193/50 34 127  
E-Mail: [tg.aischgrund@gmx.de](mailto:tg.aischgrund@gmx.de)  
<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de>

Redaktion und Layout: Gisela Dahms  
Druck: Druckerei Müller, Höchststadt

**GIDASO** GIDASO-Software  
Software von Menschen für Menschen

**Programme für Teichwirte:**  
**DASTEICH** Teichbuch (Karpfen)  
**DASSALMO** Teichbuch (Forellen)  
**DASWBF** Warenbestandsbuch (Fisch)  
**DASEKB** Einkaufsbuch (Fisch)

**Programme für Vereine:**  
**DAMIT** Mitgliederverwaltung  
**DASBUCH/**  
**DASVBST** Buchführung

Fordern Sie einfach unverbindlich und kostenlos eine Demo-Version an, um sich in aller Ruhe zu informieren und es auszuprobieren. Oder rufen Sie mich an.

**GIDASO-Software**  
Gisela Dahms  
Brunnenweg 14  
D 91315 Höchststadt  
Tel.: 09193/5012085  
E-Mail: [gidaso@gmx.de](mailto:gidaso@gmx.de)  
<https://www.gidaso.de>